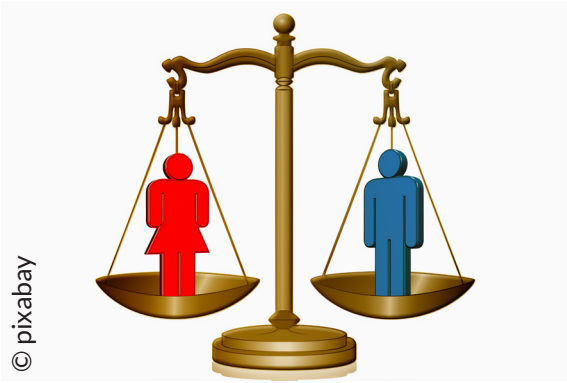
Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten Nr. 2730 Dienstag, 20. Oktober 2026



© pixabay

Grundrechte

Parlament

© pixabay

Wahlen

Politik betrifft uns alle!

Warum ist Politik wichtig?

Lysander (14), Sebastian (14), Niklas (14), Mateo (14), Henry (14) und Melina (15)

Was heißt es, politisch zu sein und wie können Menschen die Politik mitgestalten?

In unserem Artikel geht es um Politik und wer denn überhaupt politisch sein kann. So versteht man, wie wichtig die Demokratie heutzutage ist und wer hierbei mitmachen kann. Alle können heutzutage politisch sein, indem sie sich informieren, Entscheidungen treffen, diskutieren und anschließend ihre Meinung bemerkbar machen. Man kann einem für sich wichtigen Thema zum Beispiel auch durch die Teilnahme an Protesten mehr Aufmerksamkeit widmen. Durch Proteste erfahren mehr Menschen von dem Thema und man findet möglicherweise

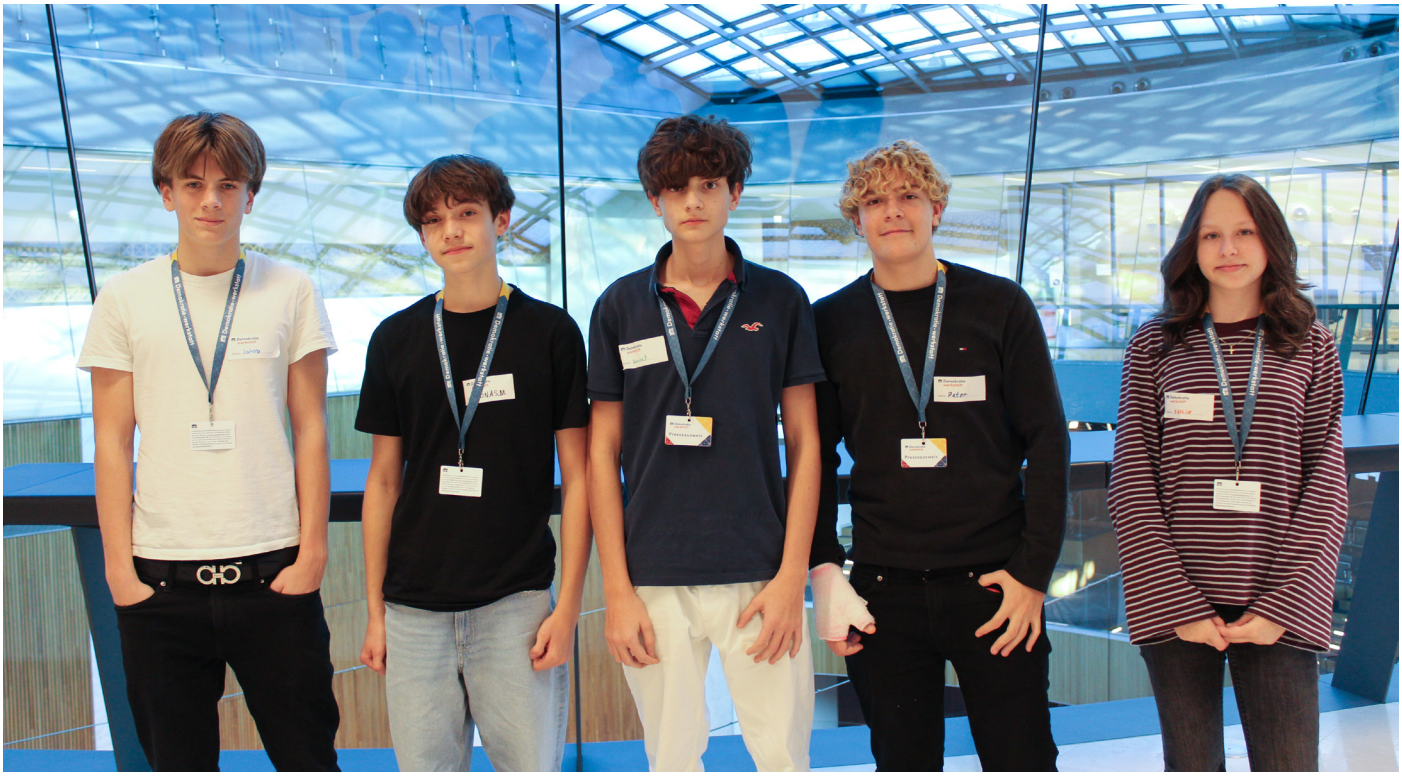
Politisch sein kann jeder und jede! Darüber haben wir uns heute ein paar Gedanken gemacht.

auch Verbündete.
Zum Thema „Politisch sein“ haben wir die zwei Bundesrätinnen Simone Jagl und Amelie Muthsam befragt. Wir haben sie gefragt, warum sie überhaupt Politikerinnen werden wollten. Geantwortet haben sie, dass es beiden wichtig war, sich einzubringen und ihre Meinung zu sagen, außerdem war Frau Muthsam bereits Klassensprecherin und hat früh für andere Schülerinnen und Schüler Verantwortung übernommen.

Dann haben wir die beiden Politikerinnen noch gefragt, was an ihrem Beruf für sie interessant ist. Sie berichteten uns, dass es sehr abwechslungsreich ist, da sie öfter in verschiedenen Büros sind oder an Treffen teilnehmen und Meinungen mit anderen Parteien austauschen. Wir finden es wichtig, sich einzubringen und seine Meinung lautstark zu sagen, damit man mit seinen Ideen letztlich auch gehört wird!

Wie werden unsere Rechte geschützt?

Paulin (14), Peter (14), Bennet (15), Jonas (14) und Jakob (15)

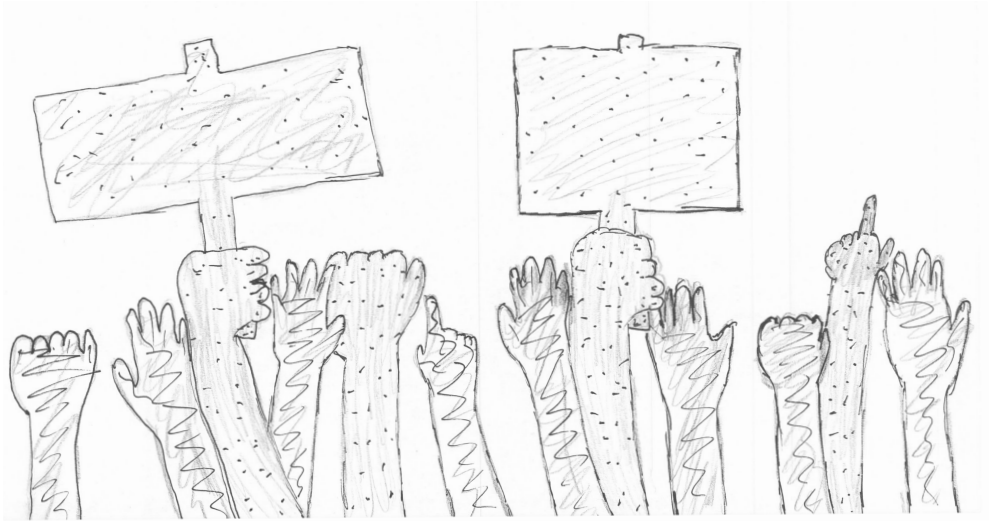


In unserem Artikel geht es um Grundrechte und warum die wichtig sind.

In Österreich gibt es Grundrechte. Grundrechte gelten für alle Menschen und müssen eingehalten werden. Grundrechte gelten vor allem gegenüber dem Staat und schützen uns Menschen. Es gibt sozusagen politische und soziale Grundrechte. Ein Beispiel für ein politisches Grundrecht ist das Wahlrecht. Alle Menschen ab 16 Jahren mit österreichischer Staatsbürgerschaft dürfen wählen. Auch die Meinungsfreiheit gilt als politisches Grundrecht. Ein Beispiel für ein soziales Grundrecht ist das Recht auf die freie Wahl des Aufenthalts und Wohnsitzes.

Grundrechte sind leider keine Selbstverständlichkeit für alle Menschen auf der Welt. Wir haben uns heute mit dem Thema genauer beschäftigt.

Wir finden Grundrechte wichtig, weil wir unsere eigenen Entscheidungen frei treffen wollen. Es gibt auch Staaten, in denen es keine oder nur wenige Grundrechte für Männer und Frauen gibt. Beispiele dafür sind Nordkorea und Afghanistan. Hier herrscht keine vollständige Demokratie, weshalb auch die Grundrechte nicht so stark ausgeprägt sind, wie wir sie zum Beispiel bei uns in Österreich kennen. Wir haben auch zwei Bundesrätinnen die Frage gestellt, warum es Grundrechte braucht. Ihrer Meinung nach braucht es die Grundrechte, damit jeder Mensch geschützt ist und gut leben kann. Dann haben wir noch gefragt, wem gegenüber man diese Grundrechte eigentlich hat. Man hat sie vor allem auch gegenüber dem Staat, sodass dieser nicht einfach unsere Freiheiten und Rechte wegnehmen kann. Zur „Überwachung“ und Prüfung unserer Grundrechte gibt es daher auch den Verfassungsgerichtshof.
Für unsere Zukunft finden wir es wichtig, dass unsere Grundrechte geschützt bleiben!



Ein wichtiges Grundrecht ist das Recht auf Versammlungsfreiheit, um für seine Meinung protestieren zu können. In Österreich wird dieses Grundrecht geschützt.

Unsere Vertreterinnen und Vertreter im österreichischen Parlament

Jonas (14), Lorenz (14), Moritz (14), Michael (15) und Caroline (15)

Wer vertritt uns im Parlament?

Wir haben uns überlegt, worauf es bei den Vertreterinnen und Vertretern im Parlament ankommt. In unserer Gruppe sind uns dazu folgende Bereiche eingefallen: Geschlecht, Alter, Herkunft, Beruf und Ausbildung.

Die Gruppe der 40- bis 59-Jährigen stellt die größte Gruppe mit 121 von 183 Abgeordneten zum Nationalrat dar (Stand September 2026). Das widerspiegelt jedoch nicht das Alter der Bevölkerung in Österreich, weil es auch viele junge Menschen gibt. Auch bei der Ausbildung gibt es große Unterschiede. Es sind sehr viele Akade-

mikerinnen und Akademiker im Parlament, aber verhältnismäßig weniger in der Bevölkerung. Ähnlich sieht es beim Frauenanteil im Nationalrat aus, der ebenso nicht die Gesellschaft widerspiegelt.

In einem Interview mit den zwei Bundesrätinnen Frau Muthsam und Frau Jagl haben wir zu diesem Thema mehr herausgefunden. Sie meinten auch, dass z. B. zu wenige Frauen im Parlament vertreten sind und dass es zu wenig junge Abgeordnete gibt. Das wäre wichtig, um auch besser auf die Bedürfnisse der Jugend eingehen zu können. Das gilt auch für Personen mit Migrationshintergrund, damit auch ihre Interessen und Meinungen gehört werden.

Unserer Meinung nach ist es wichtig, auf diese Dinge mehr zu achten, damit sich alle besser vertreten fühlen.

Worauf es ankommt, um gut im Parlament vertreten zu sein.

Warum ist wählen wichtig?

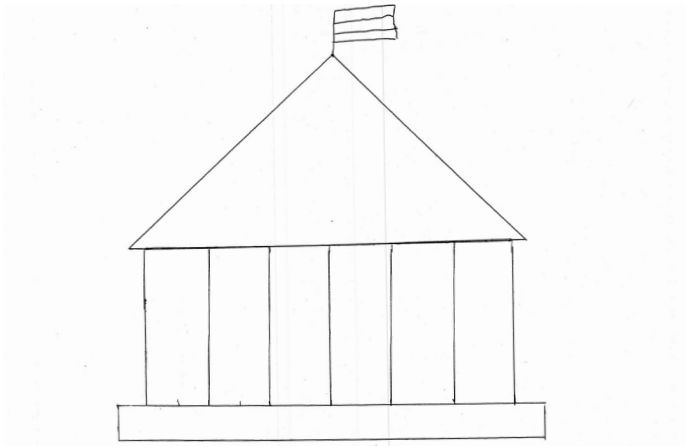
Aron (15), Ella (14), Letizia (15), Johannes (14), Jakob (14) und Lorenz (14)

Wir haben uns mit dem Thema Wahlen beschäftigt und dazu auch ein Interview geführt. Unsere beiden Gäste waren Simone Jagl und Amelie Muthsam. Sie sind beide Mitglied im Bundesrat. Was das bedeutet, erklären wir euch jetzt.

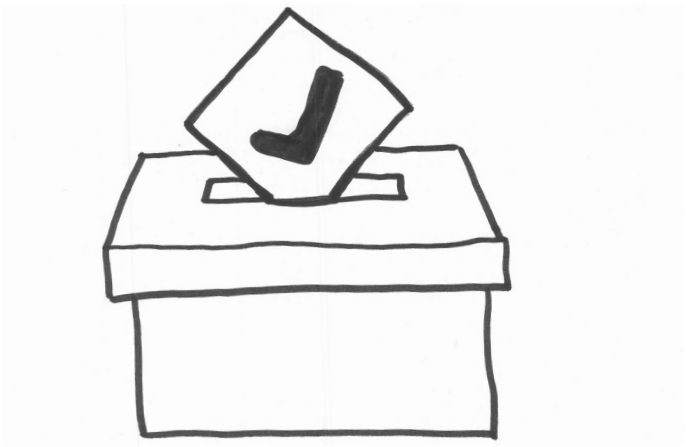
Wahlen sind wichtig für das Volk. Wahlen gehören zu einer Demokratie. Es gibt insgesamt sechs Wahlgrundsätze: Geheim, persönlich, allgemein, frei, gleich und unmittelbar. All diese Wahlgrundsätze müssen erfüllt sein, damit eine Wahl anerkannt wird. Wir wählen zum Beispiel den Nationalrat. 183 Abgeordnete sind im Nationalrat. Und dann gibt es noch 60 Mitglieder im Bundesrat. Die Mitglieder werden aus den neun Landtagen entsandt. Damit man in Österreich wählen kann, muss man 16 Jahre alt sein und eine österreichische Staatsbürgerschaft

Wir haben uns auch Notizen während des Interviews gemacht. Es waren spannende Antworten.

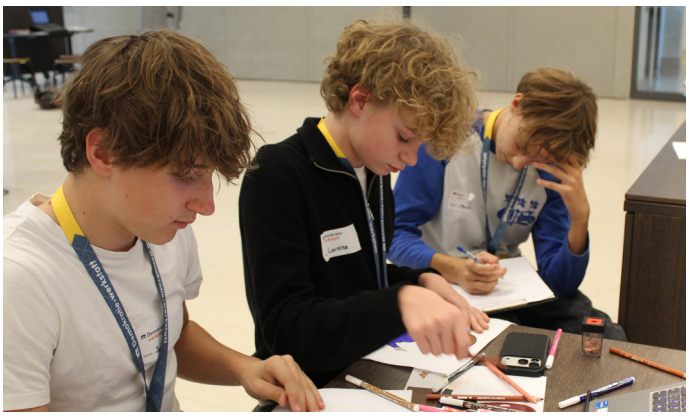
haben. Zu unserem Thema haben wir heute ein Interview mit Simone Jagl und Amelie Muthsam geführt. Wir haben die Frage gestellt, warum denn Wahlen in einer Demokratie wichtig sind. Dazu haben unsere Gäste gesagt, dass Wahlen ein Mittel sind, um die Meinung des Volkes abzubilden. Zum Schluss wollten wir auch noch wissen, wie sich denn die beiden Mitglieder gefühlt haben, als sie erfahren haben, dass sie in den Bundesrat aufgenommen wurden. Sie haben sich beide sehr darüber gefreut, dass sie nun im Bundesrat für das Volk da sein können.



Das österreichische Parlament besteht aus Nationalrat und Bundesrat.



In einer Demokratie muss eine Wahl zum Beispiel geheim sein. Niemand darf sehen, wen ich wähle.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein.
Werkstatt Politikerinnen und Politiker
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at

Parlament Österreich

1CK1, BHAK und BHASCH, Langenloiser Straße 22, 3500 Krems an der Donau